

Mythos – Hellas L 77:

„Das große Fest der Göttin“ zu Hellas L 77

VORHER IN SCHÜLER-ANZAHL KOPIEREN UND ZERSCHNEIDEN! EINE KOPIE AUF OHP-FOLIE EBENFALLS ZERSCHNEIDEN.

Setze die Übersetzungen der griechischen Ausdrücke in die Klammern und bringe die Textabschnitte in die richtige Reihenfolge. Als Lösungswort ergibt sich der Name des Großen Festes für Athens wichtigste Göttin. – (Griechische Begriffe müssen erklärt sein, bevor sie ein zweites Mal vorkommen!)

Π Bereits neun Monate vor dem Fest werden zwei κόραι (_____) aus adliger Familie im Alter von 7 bis 11 Jahren ausgewählt, die sogenannten ἀρρήφοροι¹. Diese leben für neun Monate unter Aufsicht von erwachsenen Frauen und der ἱερεία² Ἀθηνᾶς Πολιάδος³ (_____) auf der Akropolis.

¹ Bedeutung unsicher; -φοροι heißt „Trägerinnen“ – ² weibliche Form zu ὁ ἱερεὺς – ³ Πολιάς, Πολιάδος: Stadtbeschützerin

A Die ἀρρήφοροι weben zusammen mit den ἐργαστίνας¹ neun Monate lang einen neuen πέπλος² für die uralte hölzerne εἰκὼν Ἀθηνᾶς (_____), die im Erechtheion aufgestellt ist, einem Tempelkomplex auf der Akropolis.

¹ Werkmeisterinnen – ² einfaches Frauengewand in Form eines rechteckigen Tuchs, ähnlich einer Tunika

N In das Gewand für Athene eingewebt wird die Darstellung der ἀριστεία¹ (_____) der Göttin, unter anderem ihr Sieg über die Giganten und auch ihr Wettstreit mit Poseidon um Attika.

¹ ἡ ἀριστεία ≈ ἄριστα ἔργα

A Vor dem großen Fest für Athene zieht die Athenepriesterin der εἰκὼν Ἀθηνᾶς ihr altes Gewand aus und wäscht das Götterbild am Meer.

Θ Anschließend salbt die Priesterin die εἰκὼν Ἀθηνᾶς mit ἔλαιον (_____), um das Holz aufzufrischen und so die ‚Haut‘ der Göttin zu pflegen. Dann wird die εἰκὼν wieder im Erechtheion aufgestellt.

H

Am Tag der großen *έορτή* (_____) zu Ehren der Athene versammelt sich die Festgemeinde am *δίπυλον*¹ am nordöstlichen Rande der Stadt. ¹ „Doppeltor“: prächtiges Stadttor im Nordosten von Athen

N

Mit dem ersten Tageslicht setzt sich die *πομπή*¹ unter Musik und Gesängen vom *δίπυλον* aus Richtung Akropolis in Bewegung. ¹ Festprozession

A

An der Spitze der *πομπή* tragen die *ἀρρήφοροι* das neugewebte Gewand, es folgt ein langer Zug mit den Führern der Opfertiere, *μουσικοί* (_____), *γέροντες* (_____), und weiteren Festteilnehmern aus dem *δήμος* (_____).

I

Auf der Akropolis angekommen werden die Tiere vor dem Athenetempel geopfert und deren in Fett gewickelte Schenkelknochen auf dem *βωμός* (_____) verbrannt, so dass viel Rauch in den Himmel zu den Göttern aufsteigt. Anschließend wird das Fleisch der Opfertiere in großen Kesseln gekocht und in einem großen Festmahl von allen teilnehmenden *πολιται* (_____) verspeist.

A

Nach der Opferzeremonie übergeben die *ἀρρήφοροι* den neugewebten *πέπλος* vor dem Erechtheion den *ἐργαστίνας*, welche in die Kammer mit der Athenestatue treten und dieser ihr neues Gewand anziehen.

Mythos – Hellas L 77:

AUFGABEN:

1. So wie in den Textschnipseln beschrieben fand das Fest für Athene alljährlich statt. Finde heraus, welcher Unterschied zu den alle vier Jahre stattfindenden „Großen Panathenäen“ bestand.

Bearbeite wahlweise EINE der beiden Aufgaben:

2. Der Zug zu Ehren der Athene war in idealisierter Form auf dem Fries des großen Tempels auf der Akropolis, des Parthenon, dargestellt. Suche im Internet nach Abbildungen und beschreibe weitere Teilnehmer und Dinge, welche bei der Prozession mitgeführt wurden, für jemanden, der keine Abbildung vor sich hat.
3. Auf dem Westgiebel des Parthenontempels, der 1687 bei einer Explosion von dort gelagertem Schießpulver größtenteils zerstört wurde, war der im Lektionstext beschriebene Wettstreit von Athene und Poseidon dargestellt. – Fertige nach dem Lektionstext ein Zeichnung an, wie du dir die Hauptszene dieses Giebelfeldes darstellst, in welcher der Wettstreit zwischen Athene und Poseidon abgebildet war, der durch Zeus entschieden wurde.

Mythos – Hellas L 77 – LÖSUNGSHINWEISE

1. Das Fest begann bereits fünf Tage vor der großen Prozession mit verschiedenen Wettkämpfen. Der Einschwörungszeremonie für Teilnehmer und Richter folgten Literatur- und Musikwettbewerbe, bei denen unter anderem Passagen aus den Werken Homers um die Wette rezitiert wurden. Bei den Sportwettkämpfen in den folgenden Tagen zwischen παῖδες (12-16 Jahre), νέοι (16 bis 20) und ἄνδρες (über 20) wetteiferten die Teilnehmer, die nicht Athener sein mussten, um den Sieg im Laufen, Fünfkampf, Faustkampf, Ringkampf und beim Pferderennen. Am fünften Tag fanden Gruppenwettbewerbe zwischen Mannschaften aus verschiedenen Stämmen Athens statt, u.a. ein Ruderwettbewerb und ein Wettbewerb im pyrrhischen Tanz, einem Kriegstanz mit bewaffneten Tänzern.

2. Weitere Teilnehmer am Zug:

- Rinder und Schafe als Opfertiere
- Kavallerie
- Wagenlenker mit ἀποβάται (bewaffneten Läufern, die in voller Fahrt vom Wagen sprangen, nebenherliefen und wieder aufsprangen)
- Metöken (Ausländer) mit Tablett mit Honigwaben und Kuchen
- Jungen mit Krügen
- Mädchen mit Schüsseln, Opferkorb und Räuchervase

Als Empfänger der Gaben sind auf dieser idealisierten Darstellung außerdem Gottheiten und die zehn Heroen abgebildet, nach denen die athenischen Stämme benannt sind.

3. Mögliche Bewertungskriterien:

- Dreiecksform des Giebelfeldes berücksichtigt
- Auswahl einer aussagekräftigen Szene aus dem Mythos
- Verständlichkeit der Szene aus sich heraus
- ‚Plastizität‘ der Szene

Mythos – Hellas L 77: Das große Fest der Göttin – LÖSUNGSHINWEISE

Π Bereits neun Monate vor dem Fest werden zwei κόραι (**Mädchen**) aus adliger Familie im Alter von 7 bis 11 Jahren ausgewählt, die sogenannten ἀρρήφοροι¹. Diese leben für neun Monate unter Aufsicht von erwachsenen Frauen und der ιερεία² Ἀθηνᾶς Πολιάδος³ (**Priesterin der stadtbeschützenden Athene**) auf der Akropolis.

¹ Bedeutung unsicher; -φοροι heißt „Trägerinnen“ – ² weibliche Form zu ὁ ἱερεὺς – ³ Πολιάς, Πολιάδος: Stadtbeschützerin

A Die ἀρρήφοροι weben zusammen mit den ἐργαστίνας¹ neun Monate lang einen neuen πέπλος² für die uralte hölzerne εἰκὼν Ἀθηνᾶς (**Statue der Athene**), die im Erechtheion aufgestellt ist, einem Tempelkomplex auf der Akropolis.

¹ Werkmeisterinnen – ² einfaches Frauengewand in Form eines rechteckigen Tuchs, ähnlich einer Tunika

N In das Gewand für Athene eingewebt wird die Darstellung der ἀριστεία¹ (**Heldentaten**) der Göttin, unter anderem ihr Sieg über die Giganten und auch ihr Wettstreit mit Poseidon um Attika. ¹ ἢ ἀριστεία ≈ ἄριστα ἔργα

A Vor dem großen Fest für Athene zieht die Athenepriesterin der εἰκὼν Ἀθηνᾶς ihr altes Gewand aus und wäscht das Götterbild am Meer.

⊖ Anschließend salbt die Priesterin die εἰκὼν Ἀθηνᾶς mit ἔλαιον (**Olivenöl**), um das Holz aufzufrischen und so die ‚Haut‘ der Göttin zu pflegen. Dann wird die εἰκὼν wieder im Erechtheion aufgestellt.

H Am Tag der großen ἑορτή (**Fest**) zu Ehren der Athene versammelt sich die Festgemeinde am δίπυλον¹ am nordöstlichen Rande der Stadt.

¹ „Doppeltor“: prächtiges Stadttor im Nordosten von Athen

N

Mit dem ersten Tageslicht setzt sich die πομπή¹ unter Musik und Gesängen vom δίπυλον aus Richtung Akropolis in Bewegung.
¹ Festprozession

A

An der Spitze der πομπή tragen die ἀρρήφοροι das neugewebte Gewand, es folgt ein langer Zug mit den Führern der Opfertiere, μουσικοί (*Musiker*), γέροντες (*Alte*), und weiteren Festteilnehmern aus dem δῆμος (*Volk*).

I

Auf der Akropolis angekommen werden die Tiere vor dem Athenetempel geopfert und deren in Fett gewickelte Schenkelknochen auf dem βωμός (*Altar*) verbrannt, so dass viel Rauch in den Himmel zu den Göttern aufsteigt. Anschließend wird das Fleisch der Opfertiere in großen Kesseln gekocht und in einem großen Festmahl von allen teilnehmenden πολῖται (*Bürger*) verspeist.

A

Nach der Opferzeremonie übergeben die ἀρρήφοροι den neugewebten πέπλος vor dem Erechtheion den ἐργαστίνας, welche in die Kammer mit der Athenestatue treten und dieser ihr neues Gewand anziehen.